

Mehrwerte (er)leben

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser,

ein ereignisreiches erstes Halbjahr
2025 liegt hinter uns.

Geopolitische Spannungen,
ausufernde Staatsschulden und
die Amtshandlungen von
US-Präsident Donald Trump
haben die internationalen
Kapitalmärkte geprägt. Trotz
dieser Herausforderungen

konnten sich unsere Finanzkonzepte solide am Markt behaupten
und attraktive Chancen eröffnen.

Wir freuen uns über hervorragende Ergebnisse in unseren
Vermögensverwaltungsmandaten und über die aktuellen
Auszeichnungen renommierter Institute – wie beispielsweise
die des Finanzmagazins CAPITAL, des F.A.Z.-Institutes sowie
der WirtschaftsWoche.

Mit unserem Unternehmensmagazin geben wir Ihnen einen
Einblick in Themen, die uns bewegen, Neuigkeiten aus unserem
Unternehmen und eine aktuelle Markteinschätzung unseres
Portfoliomanagements.

Ich danke Ihnen sehr für Ihr Vertrauen und
wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre.

Herzlichst
Ihr

Mirko Albert
Vorsitzender des Vorstandes

Capital

HEFT 07/2025

Top-Vermögensverwalter



VALEXX AG
Value Experts Vermögensverwaltungs AG

Quelle: Institut für
Vermögensaufbau

GÜLTIG BIS: 06/26
IM TEST: 118 Anbieter

„Sehr gut“ für die
VALEXX AG im
fünften Jahr in Folge

Beim siebten großen Test
für Vermögensverwalter
des Magazins CAPITAL
in Zusammenarbeit mit
dem Münchner Institut für
Vermögensaufbau (IVA)
nahmen im vergangenen
Jahr 118 bankenunab-
hängige Vermögensver-
walter teil.

Das IVA analysierte
für CAPITAL 61.695
reale Kundendepots an
vier Quartalsstichtagen

Fortsetzung auf Seite 3

INHALT

Inhaltsverzeichnis

Editorial – Mirko Albert, <i>Vorsitzender des Vorstandes</i>	1
Ausgezeichneter Vermögensverwalter „Capital“ und „CITYWIRE TOP 50“	1 – 3
Elite Report extra <i>Mirko Albert und Mario Drotschmann: Im Schatten der Performance-Freuden</i>	4 – 5
Portfoliomanagement <i>Globale Aktienmärkte: Rückblick und Ausblick</i>	6 – 7
Veranstaltungen der VALEXX AG	
<i>Kapital, Kunst & Kulinarik in Hannover</i>	8
<i>Leinen los auf der Kieler Woche</i>	9
<i>Zeitenwende am Kapitalmarkt</i>	10
Interview <i>Ben Betz im Gespräch mit „Das Investment“</i>	12 – 14
Ausgezeichneter Vermögensverwalter „Digital Champion“ im Private Banking Test 2025	14
„Focus Money: Kundenliebling 2025“	15
„F.A.Z.-Institut“	16
„WirtschaftsWoche: Begehrteste Vermögensverwalter“	16
Portrait	
<i>Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe</i>	17
<i>Verein für krebskranke Kinder Hannover e. V.</i>	18 – 19
<i>Projekt Seelenauszeit</i>	20 – 21
Personelles	22
Unsere Standorte	23
Disclaimer	24

Eine Auswahl unserer Auszeichnungen:



FORTSETZUNG VON SEITE 1

Ausgezeichneter Vermögensverwalter

bei den Depotbanken V-Bank, DAB PNP Paribas, Deutsche Bank, Baader Bank sowie Donner & Reuschel von Ende 2023 bis Ende 2024.

Geprüft wurden hierbei die Depotklassen „konservativ“ (bis 40% Risiko), „ausgewogen“ (bis 70% Risiko) und „chancenorientiert“ (> 70% Risiko).

In allen drei Depotklassen wurde unser Unternehmen wiederholt, wie bereits in den vergangenen vier Jahren, mit vier Sternen – dies entspricht der Gesamtnote SEHR GUT – ausgezeichnet.

Innerhalb der einzelnen Depotklassen gab es die fünf Unterkategorien „Portfoliostruktur“,

„Produktumsetzung“, „Risikomanagement“, „Kosteneffizienz“ und „Performance“.

In diesen Unterkategorien konnten wir konstant die Note SEHR GUT mit vier Sternen erreichen.

Wir sind sehr stolz, in diesem anspruchsvollen Marktumfeld wiederholt diese vielbeachtete Auszeichnung zu erhalten. Mit ihr bestätigt sich einmal mehr die hervorragende Leistung unseres Portfoliomanagements.

Unserem Portfoliomanagement-Team um Leiter Thorsten Bolte sprechen wir hiermit unseren ausdrücklichen Dank und unsere Anerkennung aus.

Seit 2017 unter die TOP 50 gewählt

Wir freuen uns sehr, dass unser Unternehmen erneut, und damit seit 2017 im nunmehr neunten Jahr in Folge, von der Redaktion des Finanzmagazins „Citywire“ unter die Top 50 der unabhängigen Vermögensverwalter Deutschlands gewählt wurde.

Unter den Tausenden Finanzhäusern in Deutschland wählt „Citywire“ in einem aufwendigen Analyseprozess die größten 50 Unternehmen aus. Wichtige Kriterien sind hierbei die absolut bankenunabhängige Beratung, die Expertise der Berater, das Produktangebot des Unternehmens und das betreute Volumen. Aus Tausenden von Finanzhäusern in Deutschland die 50 größten unabhängigen Vermögensverwalter auszuwählen, ist eine umfangreiche Aufgabe. Citywire Deutschland geht dabei in drei Schritten vor.



Im ersten Schritt hat das Audience Development Team über die BaFin alle Unternehmen identifiziert, die zur Gattung der Wertpapierhäuser gehören. Dadurch wurde der Kreis der Berechtigten auf rund 700 Unternehmen in Deutschland eingegrenzt. Daraus wählte Citywire Deutschland die Unternehmen aus, die über eine Erlaubnis zur Finanzportfolioverwaltung (§ 2 Abs. 2 Nr. 9 WpIG) verfügen und somit ihre Kunden nicht nur beraten, sondern für diese auch Anlageentscheidungen treffen.

Im Schattenreich der Performance-Freuden

Ein Schock. Nicht selten geraten Vermögen in die Gefahrenzone. Nur wenige Experten helfen dann aus der Misere.

Elite Report extra: *In der Branche ist das keine Selbstverständlichkeit, deshalb fallen Sie positiv auf, wenn es um Vermögenssanierung, ja, sogar um die komplette Vermögensrettung geht. Warum kommen die Menschen zu Ihnen und welcher Trend ist zu erkennen?*

Mirko Albert: Meistens kommen die Menschen anlassbezogen zu uns. Zunehmend aber auch dann, wenn sie das Gefühl haben, dass bei ihrer Geldanlage etwas nicht stimmt. Manchmal können sie ihre Bedenken nicht schildern. Sie fühlen sich aber mit ihrer Anlage nicht mehr wohl. Diese Bedenken bestätigen sich bei der Analyse des Portfolios leider dann auch sehr häufig. Oft ist es erschreckend, wie die Depots strukturiert sind und mit welcher Kostenbelastung sich die Anleger konfrontiert sehen. Depotkosten von über drei Prozent pro Jahr sind da keine Seltenheit. Für einen konservativen Anleger ist es damit nahezu unmöglich, eine positive reale Rendite nach Steuern und nach Berücksichtigung der Inflation zu erzielen. Wir stellen fest: Der Trend zur Unzufriedenheit hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen – und das trotz positiver Kapitalmärkte.

Elite Report extra: *Bitte beschreiben Sie Ihre systematische Vorgehensweise bei der Fehlersuche. Welche Fehler sind dabei besonders häufig und auffällig?*

Mario Drotschmann: Bevor wir mit der Analyse der Kundenportfolios beginnen, ist es für uns elementar wichtig, ein sehr ausführliches und detailliertes Vorgespräch mit den Kunden zu führen. Wir möchten den Kunden gut kennen-

lernen und uns in ihn und seine Gesamtsituation hineinfühlen, um anschließend eine fundierte Analyse vornehmen zu können. Welche Ziele werden mit der Kapitalanlage verfolgt? Wie sind Risikoneigung und -verträglichkeit? Werden regelmäßige Entnahmen benötigt, etc.? Erst im Anschluss daran erfolgt eine detaillierte Bilanzierung seiner vorhandenen Vermögenswerte. Hierbei gehen wir ganzheitlich und höchst individuell vor und betrachten stets die Gesamtheit des Kundenvermögens. Welche weiteren Vermögenswerte, wie beispielsweise Immobilien, sind neben den liquiden Anlagen vorhanden? Wir stellen eine ganz persönliche Vermögensbilanz für den Kunden auf. Danach beginnt der Abgleich seiner aktuellen Struktur mit seinen finanziellen Zielen und Wünschen. Hierbei achten wir besonders auf die Verteilung der Vermögensklassen. Dabei fallen häufig schon die ersten Fehlallokationen ins Auge. Viele Depots sind zu offensiv oder zu illiquide in Bezug auf das Alter der Mandanten aufgestellt.

Oder aber die vermeintlich liquiden Anlagen sind nicht verfügbar, weil diese trotz direkten Immobilienbesitzes in Immobilienfonds gebunden sind. Diese Fehlallokationen gilt es als Erstes aufzuzeigen, anzugehen und zu bereinigen. Bei der dann folgenden Analyse der verwendeten Finanzinstrumente zeichnet sich oft ein wirklich erschreckendes Bild. Hohe Kostenbelastungen sowie hauseigene und intransparente Produkte machen den Großteil des Portfolios aus. Wie schon beschrieben, sind dabei häufig vermeintlich sichere Immobilien gerade bei älteren Kunden deutlich zu stark vertreten. Dass diese Anlagen nicht jederzeit liquidierbar sind, ist den Anlegern häufig nicht bekannt. Auch über die hohen Kosten, die mit der Anlage in Verbindung stehen, wurden die Anleger meistens nur unzureichend aufgeklärt. Bei den verwendeten hauseigenen Produkten handelt es sich häufig um intransparente Zertifikate-Lösungen mit hohen versteckten internen Kosten sowie hauseigene Fondslösungen. Diese werden oft zusätz-



Mirko Albert, Vorsitzender des Vorstandes, und Mario Drotschmann, Vorstand, Value Experts Vermögensverwaltungs AG

ELITE REPORT EXTRA

lich mit einem Beratungsentgelt auf Depotebene oder einem Vermögensverwaltungsentgelt bepreist. Diese Doppelbelastung führt dann schnell zu Kosten von über drei Prozent pro Jahr. In der Spitze haben wir sogar bei einem Kunden jährliche Kosten von über sechs Prozent aufgedeckt. Natürlich gab das ein böses Erwachen.

Mirko Albert: Die Vertriebsvorgaben der jeweiligen Bank sind nicht selten in den Kundenportfolios ablesbar. Eine komplette Sanierung des Portfolios ist dann meist die einzige, aber konsequente Lösung. Unsere individuelle Analyse präsentieren wir dem Kunden immer in einem persönlichen Gespräch und zeigen ihm unsere auf ihn abgestimmten Sanierungsempfehlungen auf. Die zu dem Kunden passende Assetallokation und die Depot-sanierung bilden wir dann kostengünstig über direkte und transparente Einzelanlagen zum Beispiel im Renten-, Aktien- oder im Edelmetallbereich ab.

Elite Report extra: Die Wahrheit ist für Vermögensinhaber oft niederschmetternd. Wieviel Feingefühl ist dann gefordert?

Mirko Albert: Nicht nur die fachliche Sanierung der Vermögensstruktur ist wichtig. Darüber hinaus ist es wichtig, wieder ein nachhaltiges Vertrauensverhältnis zu schaffen. Das Verhältnis zwischen dem Mandanten und seinem Bankberater hat häufig seit vielen Jahren Bestand. Der Kunde hat diesem oft über lange Zeit hinweg bedingungslos sein Vertrauen geschenkt. Dieses wertvolle Vertrauen wurde jedoch ausgenutzt und der Kunde ist von Grund auf enttäuscht und nicht selten, wie Sie es beschreiben, regelrecht niedergeschmettert.

Mario Drotschmann: Bei der Vermögenssanierung ist wirklich sehr viel Feingefühl gefordert. Der An-

leger fühlt sich in so einer Situation häufig allein. Sich in der Familie oder im persönlichen Umfeld zu offenbaren und auszutauschen, ist oft unangenehm, manchmal sogar unmöglich. Unsere Aufgabe ist es dann, den Kunden bei der Vermögenssanierung stets als Partner zu begleiten. Ein permanenter Austausch, eine laufende Information über den Fortschritt der Vermögenssanierung und persönliche Gespräche in guter und vertrauensvoller Umgebung sind hier enorm wichtig. Der Kunde muss wieder die Chance haben Vertrauen aufzubauen und die Perspektive auf die Gesundung seines Vermögens zu erfahren. Persönliche Nähe und eine permanente vertrauensvolle Beziehung sind uns dabei extrem wichtig.

Elite Report extra: Sie fallen als Vermögensverwalter nun bereits seit vielen Jahren in Folge auf, weil Ihre am Kapitalmarkt erzielten Ergebnisse außergewöhnlich stark sind: in guten wie auch in schwierigen Zeiten. Wie gelingt es Ihnen, diese Erfolge Jahr für Jahr zu erreichen?

Mario Drotschmann: Wir verfügen über einen klaren, fundierten und fokussierten Investmentprozess, der vor vielen Jahren hochspeziell in einem sehr aufwendigen Verfahren und unter Einfluss von 150 Jahren Kapitalmarktexpertise entwickelt wurde, sowie ein erstklassiges Research. Alle Mitglieder unseres Investmentkomitees sowie unsere Beraterinnen und Berater sind langjährig erfahren. Durch unsere absolute Bankenunabhängigkeit garantieren wir unseren Mandanten stets ein höchst individuelles Anlagekonzept bei einer sehr gering gehaltenen und transparenten Kostenstruktur. Hierbei haben wir keine hauseigenen Produkte im Fokus, sondern ausschließlich das Wohl und den Erfolg des Kunden. Das ist seit nunmehr 30 Jahren unser Erfolgsrezept. Die Value Experts Vermö-

gensverwaltungs AG (VALEXX AG) wurde bereits im Jahr 1996 gegründet und gehört damit zu den unabhängigen Vermögensverwaltern der ersten Stunde in Deutschland. Mit Niederlassungen in Beckum, Berchtesgaden, Bielefeld, Hannover, Kiel, Lingen, München und Traunstein sind wir deutschlandweit partnerschaftlich für unsere Mandanten da und seit vielen Jahren ein stabiler Qualitätsführer der Branche. Unsere Beraterinnen und Berater begleiten ihre Kunden oft ihr Leben lang. Diese vertrauensvoll gewachsenen Verbindungen werden stets von nachhaltiger Empathie begleitet. Dabei ist für uns unsere soziale Verantwortung gegenüber unseren Kunden, über die reine Vermögensanlage hinaus, essenziell von Bedeutung.

Mirko Albert: So wie wir Verantwortung für die Vermögensanlagen unserer Kunden übernehmen, stellen wir uns auch unserer gesellschaftlichen, sozialen Verantwortung: mit Umsicht, Sachverstand und Empathie. Nachhaltige Investments bieten unseren Mandanten Wege, gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen und ihr Vermögen zugleich nach den eigenen ethischen Grundsätzen verwalten zu lassen. Uns als VALEXX AG ist es seit Jahrzehnten ein Herzensanliegen, der Gesellschaft etwas zurückzugeben und soziale Projekte, wie zum Beispiel die »Tier-hilft-Mensch«-Stiftung, die Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe, die von Bodelschwinghschen Stiftungen in Bethel, den Verein für krebskranke Kinder Hannover e.V. sowie verschiedene regional tätige Hospizdienste, zu unterstützen und diese durch unser eigenes ehrenamtliches Engagement auch direkt zu begleiten. Getreu unserer Maxime: »Ihr Mehrwert bestimmt unser Handeln.«

Elite Report extra: Wir danken für das Gespräch!

PORTFOLIOMANAGEMENT

Globale Aktienmärkte im Blick

In der zurückliegenden ersten Jahreshälfte waren die internationalen Aktienmärkte von einer hohen Volatilität geprägt. Nach einem ruhigen Jahr 2024 mit meist niedrigen Schwankungsniveaus kam es 2025 vermehrt zu plötzlichen Ausschlägen. Auslöser waren vor allem die Zollerhöhungen der USA: Als Donald Trump Anfang April seinen „Liberation Day“ mit weitreichenden Zoll-erhöhungen ausrief, brachen die Kurse binnen weniger Tage um ca. 15 % ein. Viele Marktbeobachter werteten dies als einen kurzen Schock-Crash, dem jedoch eine ebenso rasche Erholung folgte. In weniger als zwei Monaten konnten die Indizes den vorherigen Absturz wieder aufholen.

Normalerweise erfordern Korrekturen dieser Größenordnung deutlich mehr Zeit, doch in diesem Fall konnte das Vertrauen der Anleger überraschend schnell wieder gewonnen werden. Dennoch blieb die Stimmung fragil: Nervosität und kurzfristige Richtungswechsel prägten das Geschehen. Jeder neue Tweet oder Zollkommentar aus Washington führte zu hektischen Umschichtungen, was sich in teils heftigen Tagesausschlägen an der Wall Street und den globalen Handelsplätzen niederschlug.

Bewertungen an den Märkten

Die Bewertungen der US-Aktienmärkte haben im ersten Halbjahr 2025 ein Niveau erreicht, das in den letzten 30 Jahren selten beobachtet wurde. Dies wirft Fragen hinsichtlich der weiteren Entwicklung auf, da hohe Bewertungen am Kapitalmarkt das Potenzial für Wachstumsmöglichkeiten schmälern und die Gewinnent-

wicklungen bereits zu hoch einpreisen. Der marktweite S&P 500 wurde zuletzt mit einem Schiller-KGV von 36 gehandelt, was deutlich über dem 10-Jahres-Durchschnitt von ca. 30 liegt. In einigen Marktsegmenten, wie dem Technologie-Sektor, wurden zwischenzeitlich Standwerte aus dem Jahr 2021 erreicht. Hier haben extreme Kursgewinne der Vorjahre die KGVs in die Höhe getrieben, ohne dass eine entsprechende Gewinnausweitung ersichtlich ist.

In Europa zeigen sich die Bewertungen etwas moderater. Mitte Juni lag der Kurs des STOXX Europe 50 mit einem KGV von etwa 17 auf einem durchschnittlichen Niveau. Europäische Aktien sind damit zwar weniger hoch bewertet als US-amerikanische Aktien, dies ist jedoch strukturell bedingt und hängt unter anderem mit den unterschiedlichen Sektorenanteilen zusammen. Ein Blick auf den historischen Vergleich zeigt, dass sich der 10-Jahres-Durchschnitt des KGVs bei etwa 19 bewegt. Dies lässt auf Potenzial für europäische Aktien schließen. In einigen europäischen Sektoren, die einen starken Fokus auf Exporte haben, sind die Multiplikatoren nach wie vor sehr niedrig und liegen teilweise im einstelligen Bereich. Im direkten Vergleich zu US-Titeln erhalten europäische Investoren eine höhere erwartete Rendite für ihr eingegangenes Risiko.

Ausblick 2025

Aus heutiger Sicht sind die Aussichten für das zweite Halbjahr 2025 verhalten optimistisch, jedoch von erheblichen Unsicherheiten durchzogen. Ein zentrales

S&P 500 Bewertung Shiller's CAPE - S&P 500



PORTFOLIOMANAGEMENT

EURO STOXX 50 Bewertung Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV)



Szenario für die Märkte ist die mögliche Entschärfung der Handelskonflikte: Gelingt es Trump, sowohl mit China als auch der EU tragfähige Handelsabkommen auszuhandeln (etwa bis zum neu gesetzten Stichtag im Juli für die EU-Zölle), würde ein großer Risikofaktor von den Börsen weichen. Dies könnte eine Erleichterungsrally auslösen, zumal viele Aktien zuvor aufgrund der Zollängste zurückgeblieben sind.

Das Risiko eines Handelsstreits bleibt bestehen. Scheitern die Verhandlungen, drohen neue Zollschriffe der USA, was die globale Konjunktur belasten und eine zweite Abwärtswelle an den Aktienmärkten auslösen könnte. Trumps unorthodoxe Methoden und überraschende Kehrtwendungen in der Politik werden als beständiger Volatilitätsfaktor einkalkuliert. Unserer Einschätzung nach dürfte das Aufwärtspotenzial der US-Aktienmärkte im restlichen Jahr begrenzt sein, während das Risiko erhöht bleibt.

Die wirtschaftliche Lage ist von unterschiedlichen Entwicklungen geprägt. Der deutliche Rückgang der weltweiten Inflation ist positiv zu werten, da er zu einer Wiederherstellung der Planungssicherheit für Verbraucher und Unternehmen führt. Unter der Annahme, dass die Inflationsraten weiterhin moderat bleiben, verfügen die Zentralbanken über Spielraum, um die Geldpolitik zu unterstützen.

Tatsächlich erwarten viele Anleger, dass die amerikanische Notenbank Fed in der zweiten Jahreshälfte erste Zinssenkungen vornehmen könnte, sofern sich die Abschwächungstendenzen in der US-Wirtschaft verstärken. Ein solcher Policy Pivot der Fed würde voraussichtlich die Marktstimmung heben und Wachstumssektoren

neuen Schub verleihen. Die EZB hat bereits in Europa geliefert.

Es ist festzustellen, dass das globale Wachstum im Jahr 2025 gegenüber 2024 eine Verlangsamung erfahren wird. Die USA könnten eine milde Spätzyklus-Abkühlung erleben, Europa befindet sich in einer Phase der Stagnation und ist anfällig für externe Schocks, während sich China mit internen Herausforderungen und einem Gegenwind beim Export konfrontiert sieht. Die erhöhten Bewertungen deuten darauf hin, dass es unwahrscheinlich ist, dass es zu einem weiteren signifikanten Aufwertungsdruck kommt. Gewinne und Zinsen dürften die Kursentwicklung dominieren. Unter der Voraussetzung, dass die Gewinnsteigerungen nicht signifikant nach unten korrigiert werden müssen, können die aktuellen Bewertungen beibehalten oder durch Gewinnwachstum relativiert werden. Sollte sich beispielsweise eine Rezession abzeichnen, die zu einer Verringerung der Unternehmensgewinne führt, besteht Korrekturpotenzial. In erster Linie wäre der hoch bewertete US-Markt von den Auswirkungen betroffen. Europäische und globale Aktien bieten demgegenüber einen Bewertungsabschlag und könnten in diesem Falle vom Markt bevorzugt werden.

Insgesamt setzen wir auf Qualitätstitel und auf Diversifikation über Regionen und Sektoren, um die genannten Unwägbarkeiten abzufedern. Volatilität wird uns weiterhin begleiten, doch sollten kurzfristige Ausschläge nicht zu panischem Handeln verleiten. Kurzfristige Schwankungen dürfen nicht zu überhasteten Entscheidungen führen.

VERANSTALTUNGEN

Kapital, Kunst & Kulinarik in Hannover

In Zeiten großer Veränderungen in den USA und dem verstärkten Interesse Deutschlands an Investitionen stehen wir vor einer globalen Neuausrichtung der Finanzmärkte. Auch zukünftig werden sich weitere geopolitische Ereignisse oder technische Entwicklungen auf die Geldanlage auswirken.

Welche Strategien sind empfehlenswert, um Vermögen sicher anzulegen angesichts der Unsicherheiten am Markt?

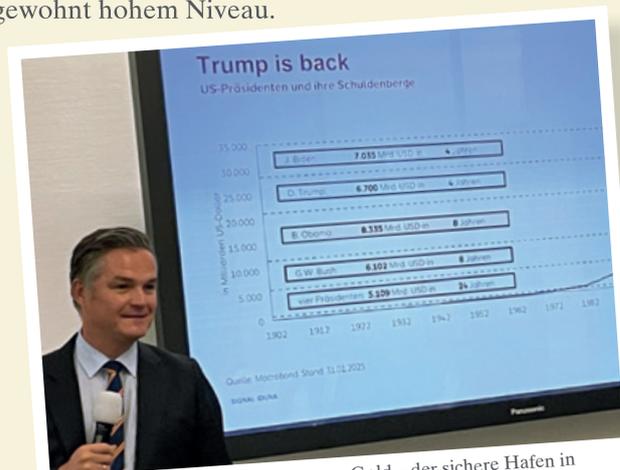
Für den Abend des 27. Mai 2025 lud die VALEXX AG zu einem sowohl informativen als auch genussvollen Zusammenklang aus Kapitalmarktvorträgen, kulinarischen Köstlichkeiten und Musik in ihre Niederlassung Hannover.

Nach der eloquenten Begrüßung durch Vorstandsmitglied Mario Drotschmann läutete Prof. Dr. Hartwig Webersinke, Professor für Finanzdienstleistungen an der Hochschule Aschaffenburg und Dekan der Fakultät Wirtschaft und Recht sowie Mitglied zahlreicher Aufsichtsratsgremien und Anlageausschüsse, den Abend mit einem gewohnt fundierten und kurzweiligen Kapitalmarktausblick mit dem Titel „Geldanlage neu denken: Auf welche Rahmenbedingungen kann ich mich zukünftig noch verlassen?“ ein.

Anschließend referierte Stephan Lipfert, Managing Director bei PUNICA Invest aus Hamburg, sehr anschaulich über „Gold – der sichere Hafen in unruhigen Zeiten“.

Gastgeber und Referenten: v.l. Mario Drotschmann (VALEXX AG), Prof. Dr. Hartwig Webersinke, Anja Schmöe (VALEXX AG), Stephan Lipfert (PUNICA Invest Hamburg) und Marc Gasteiger (V-Bank).

Joachim Beuster von der Musikhochschule Hannover untermalte den Abend musikalisch am Piano, und das Team der Weinstube Leonardo verwöhnte die Gäste auf gewohnt hohem Niveau.



Stephan Lipfert mit seinem Vortrag „Gold – der sichere Hafen in unruhigen Zeiten“.



Kapitalmarktausblick mit Prof. Dr. Hartwig Webersinke.



VERANSTALTUNGEN

Leinen los – die VALEXX AG lädt zum Segeltörn

Die Value Experts Vermögensverwaltungs AG lud im Rahmen der diesjährigen Kieler Woche für den 26. Juni 2025 zum Segeltörn auf den Dreimast-Gaffelschoner „Minerva“, ein markantes Schiff mit reicher Geschichte, ein. Seit seinem Stapellauf im Jahr 1935 hat es zahlreiche Häfen gesehen und viele Meere bereist.

Die rund 90 geladenen Gäste genossen gemeinsam mit Katrin Lisok, Dierk Hansen und Andreas Erlenbach

vom Team Kiel die herrliche Aussicht und das maritime Ambiente, ob an der sicheren, hohen Reling oder unter Deck bei kulinarischen Köstlichkeiten und angeregten Gesprächen.

Vorstand Mario Drotschmann und Prokurist Christian Weber begleiteten die Gäste der VALEXX AG auf diesem gelungenen Törn auf der Kieler Förde, den Herbert Wendt-Friedrichsen stilecht am Akkordeon begleitete.



VERANSTALTUNGEN

Zeitenwende am Kapitalmarkt?

Für den Abend des 27. Februar 2025 lud die VALEXX AG gemeinsam mit CAPITAL CIRCLES zur Veranstaltung „Quo Vadis in 2025 – was wirklich zählt!“

Über den Dächern von Berlin, im Waldorf Astoria Hotel, gab Vorstand Mario Drotschmann den rund 30 geladenen Gästen einen aktuellen und umfassenden Kapitalmarktausblick. Anschließend informierten Mario Timpanaro und Son Nguyen von AQUIS CAPITAL die anwesenden Gäste über aktuelle Anlagetrends.

Durch die anschließende Paneldiskussion führte Moderatorin Neuz Perez.

Das geschichtsträchtige Hotel de Rome Berlin bot einen besonderen Rahmen am 22. Mai 2025 für Fachvorträge unter dem Titel „Zeitenwende am Kapitalmarkt?“.

Moderatorin Christina Cassala führte durch den informativen Abend, der viel Raum für fachlichen Austausch mit Mario Drotschmann und Markus Stiepermann von der VALEXX AG sowie Mario Timpanaro von AQUIS CAPITAL bot.

Pianist Joachim Beuster begleitete die gelungene Veranstaltung mit einfühlsamen Pianoklängen.



Markus Stiepermann (VALEXX AG), Yannis Salavopoulos (CAPITALS CIRCLE GROUP), Mario Drotschmann (VALEXX AG), Christina Cassala (Moderation), Anja Schmöe (VALEXX AG) und Mario Timpanaro (AQUIS CAPITAL)



Mario Timpanaro (AQUIS CAPITAL) informiert die Gäste über aktuelle Anlagetrends.



IM INTERVIEW

Zehn Vermögensverwalter in einer Kleinstadt – wie geht das, Herr Betz?

Traunstein hat 20.000 Einwohner – und zehn Valexx-Vermögensverwalter. Es könnten sogar noch mehr sein, erklärt Standortleiter Ben Betz – und verrät sein Rezept guter Beratung. Mit den Valexx-Standorten Traunstein und Berchtesgaden liefert Benjamin Betz ein bemerkenswertes Beispiel, wie es sich als Vermögensverwalter in einer ländlichen Region erfolgreich arbeiten lässt.

Im Rahmen des private banking kongresses in München sprach der 42-Jährige über Besonderheiten und Herausforderungen.

DAS INVESTMENT: Herr Betz, die Website von Valexx ist ja voll mit Auszeichnungen und Siegeln.

Wie dürfen wir diese „vertrauensbildenden Maßnahmen“ verstehen?

Benjamin Betz: Auszeichnungen haben wir wirklich viele. Das ist die „Schuld“ der nachhaltig guten Performance unseres Portfoliomanagements sowie der Beratungsqualität unserer Berater.

(lacht) Im Ernst: Es gibt mittlerweile sogar einige Auszeichnungen, die wir nicht mehr annehmen, weil sie unseren Qualitätskriterien nicht entsprechen.

DAS INVESTMENT: Was zeichnet Valexx aus Ihrer Sicht denn aus?

Betz: Für uns zählt vor allem unser Fundamental-Ansatz mit kurzen Entscheidungswegen, der für konstante Portfolio-Renditen sorgt. Besonders wertvoll ist aber unsere regionale Verankerung – wir haben neben Standorten in München und Hannover auch Niederlassungen in kleineren Orten wie Traunstein, Berchtesgaden oder Lingen. Die Kunden schätzen diese Nähe, diese

Ansprechbarkeit. Wir verbinden die Professionalität einer Großbank mit sehr viel Persönlichkeit. Bei uns muss kein Kunde durch ein Call-Center.

DAS INVESTMENT: Valexx steht ja für Value Experts Vermögensverwaltung. Lässt sich daraus ein spezifischer Investmentansatz ableiten?

Betz: Nein, wir haben nichts mit klassischem Value-Investing zu tun. Wir kombinieren in unserer Analyse verschiedene Faktoren wie Value, Momentum, Qualität. Wir sind da nicht auf einen spezifischen Investmentstil festgelegt, sondern können flexibel agieren. Das ist in der aktuellen Marktlage ein großer Vorteil.

DAS INVESTMENT: Valexx managed unter anderem den Publikumsfonds Vermögenswerte Global VV (ISIN: DE000A2P5B72), der eine beeindruckende Performance hingelegt hat. Ist es da nicht naheliegend, das Ihnen anvertraute Vermögen vor allem in Ihre eigenen Fonds zu stecken?

Betz: Richtig ist, dass der Großteil unserer Assets inzwischen in der Vermögensverwaltung im Haus liegt. Das war früher anders. Durch die guten Wertentwicklungen haben mehr und mehr Berater gemerkt: „Ich muss das gar nicht selbst machen.“ Wir haben dabei unseren Beratern nie Vertriebsvorgaben gemacht – jeder kann selbst entscheiden, ob er Anlageberatung macht oder die zentrale Vermögensverwaltung nutzt.

DAS INVESTMENT: Welche Herausforderungen sehen Sie aktuell für Vermögensverwalter?

Betz: Man muss heute viel schneller reagieren. Besser noch: agieren

und Trends vorwegnehmen. Das ist besonders herausfordernd in der Trump-Phase, weil das niemand kann. Die größte Aufgabe ist, die Flut an Informationen zu filtern. Durch KI und die sozialen Medien bekommt jeder permanent Input. In Phasen, in denen reißerische Überschriften und Clickbaiting dominieren, wird es immer schwieriger, einen Schritt zurückzugehen und zu schauen, was eigentlich wirklich relevant ist. Es ist dann unsere Aufgabe, Kunden, die beunruhigende Schlagzeilen gelesen haben, von den Emotionen zurückzuholen und mit Fakten zu überzeugen.

DAS INVESTMENT: Sie selbst sind Standortleiter in Traunstein und dem benachbarten Berchtesgaden. Wie schaffen Sie es, neun Personen in einer 20.000-Einwohner-Stadt zu beschäftigen?

Betz: Seit meinem Wechsel 2019 ist das Team sehr konstant geblieben – bis auf ein tragisches Ereignis, als ein Mitarbeiter leider verstorben ist. Die Assets sind massiv gestiegen und wir bemerken durchaus, dass wir ein attraktiver Arbeitgeber sind. Wir sind auch aktuell daran interessiert unser Team in Bayern um zwei Berater aufzustocken.

DAS INVESTMENT: Zuletzt haben Sie in Markus Stiepermann einen erfahrenen Berater geholt. Aber wie sieht es mit der Nachwuchsgewinnung im ländlichen Bereich aus?

Betz: Da sprechen Sie einen wichtigen Punkt an. Mit Anfang 40 gehöre ich in unserem Unternehmen schon zur jüngeren Generation. Wir haben Anfang 2024 einen jungen Kollegen eingestellt. Matthias (Weibhauser, Anm.d.Red.) ist Anfang 20 und

IM INTERVIEW



Benjamin Betz, Jahrgang 1982, ist Direktor und Niederlassungsleiter der Filialen Berchtesgaden und Traunstein der Value Experts Vermögensverwaltungs AG (Valex AG). Der zweifache Vater verantwortet zudem das Thema ESG und nachhaltige Investments im Unternehmen.

Die Vallex AG zählt mit acht Standorten deutschlandweit zu den größten unabhängigen Vermögensverwaltungsgesellschaften in Deutschland und wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, 2025 mit der Bestnote „summa cum laude“ unter den Top 10 im Elite Report des „Handelsblatt“.

wir fördern ihn gezielt. Das ist wichtig, weil wir die Erfahrung der Älteren zwar dringend benötigen, aber natürlich auch an die nächste Generation und deren abweichende Bedürfnisse denken müssen.

DAS INVESTMENT: *Auch in Traunstein und der Region dürfte das Thema Vermögensweitergabe wichtig sein...*

Betz: Der Bedarf steigt deutlich – aber ebenfalls die Bereitschaft, sich damit zu beschäftigen. Früher wurde oft gewartet, bis jemand verstorben ist, und dann hat man ein Testament aus der Schublade geholt. Heute gehen Kunden proaktiver mit dem Thema um und beginnen frühzeitig, etwas zu bewegen. Das ist für uns

eine wunderbare Gelegenheit, mit der nächsten Generation ins Gespräch zu kommen.

Und es erweitert die Investitionsperspektive erheblich. Ein 85-jähriger Kunde hat mir kürzlich zu seinem Aktiendepot gesagt: „Ich brauche es nicht, ich weiß, dass es meine Tochter bekommt.“ Mit dieser langfristigen Perspektive diskutiert man nicht mehr über kurzfristige Trump-Effekte, sondern über nachhaltige Entwicklungen.

DAS INVESTMENT: *Sie selbst haben sich auf nachhaltige Geldanlage spezialisiert.*

Betz: Ja, mein Herzblut steckt in der Nachhaltigkeit. Man merkt zwar, dass die aktive Nachfrage etwas zurückgegangen ist, aber im Gespräch kristallisiert sich schnell heraus, wer sich für das Thema interessiert. Wir bekommen jetzt sehr gute Tickets, weil die Kunden gemerkt haben, dass man trotz Nachhaltigkeit auch gute Renditen erzielen kann. Ich glaube nicht, dass das Thema dauerhaft eine Nische bleiben wird. Gerade für die jüngere Generation, die etwas erben wird, ist Nachhaltigkeit oft sehr wichtig. Deshalb sind wir darauf vorbereitet, auch hier attraktive Angebote machen zu können.

DAS INVESTMENT: *Zurück zum Standort: Was ist die Besonderheit an Traunstein für die Vermögensverwaltung?*

Betz: Das Besondere ist, dass wir bewusst weiter weg von München sind. Viele Kunden haben ihre Kontakte vor Ort und scheuen den Weg in die Großstadt. Für mich selbst sind es mit dem Zug einhalb Stunden nach München. Interessanterweise ist für uns fast eher Salzburg Konkurrenz als München, weil viele vermögende Kunden traditionell eher diesen Standort bevorzugen. Aber nicht jeder möchte sein Vermögen im Ausland haben – gerade beim

Thema Nachlass. Diese Kunden merken dann, dass wir auch vor Ort Kompetenz haben.

DAS INVESTMENT: *Wie heben Sie sich denn von der lokalen Konkurrenz wie Sparkassen und Volksbanken ab?*

Betz: Die sind natürlich die Hauptplayer vor Ort, wobei die Commerzbank lediglich noch eine Filiale hat, die Deutsche Bank gar nicht vertreten ist und die HypoVereinsbank immer weiter reduziert. Bei Sparkassen oder Volksbanken bekommt der Kunde oft eine zentrale Dienstleistung, die aus der Zentrale kommt. Der Berater muss dann Entscheidungen verteidigen, die er selbst nicht getroffen hat. Wir haben den entscheidenden Vorteil, dass wir die Kompetenz vor Ort haben, nicht in Frankfurt. Unsere Kunden haben direkt mit den Entscheidungsträgern zu tun – das merken sie, und das macht einen großen Unterschied.

DAS INVESTMENT: *Wie identifizieren Sie neue Investments – beispielsweise hier auf dem private banking kongress in München?*

Betz: Man hat natürlich immer bestimmte Themenfelder im Hinterkopf, in denen man sich weiterentwickeln möchte. Hier kann man gute Kontakte knüpfen. Aber wir machen es uns nicht so einfach, dass wir nur nach Performance gehen. Für uns ist auch wichtig: Gibt es gute Ansprechpartner? Wie ist die Erreichbarkeit des Portfoliomanagements? Wie konstant ist das Team? Manchmal entdeckt man auch Bereiche, mit denen man sich schon länger beschäftigen wollte. Ein aktuelles Beispiel sind die Schwellenländer: Wir kennen uns gut in Asien aus, aber vielleicht lohnt es sich jetzt, den lateinamerikanischen Finanzmarkt genauer anzuschauen. Nach der Abwertung durch die Zollpolitik könnte dort antizyklisch eine Chance liegen. →

IM INTERVIEW

DAS INVESTMENT: *Ab welchem Vermögen darf man denn bei Ihnen in Traunstein durch die Tür?*

Betz: (lacht) Unsere individuelle Vermögensverwaltung beginnt bei 500.000 Euro, aber unsere Tür steht für alle offen. In der Anlagebera-

tung hängt es vom individuellen Bedarf ab, auch einfache Sparpläne sind möglich. Wir wollen auch die nächste Generation, die jungen Kunden, bedienen können. Dafür haben wir die technischen Möglichkeiten geschaffen, über eine digitale

Lösung auch standardisierte Vermögensverwaltungen für kleinere Tickets anzubieten. Es ist uns wichtig, Finanzbildung zu fördern – nicht Finfluencer sollten die Ratgeber sein, sondern jemand mit echter Erfahrung und Kompetenz.

Dieser Artikel erschien am 10.04.2025 unter folgendem Link: <https://www.dasinvestment.com/ben-betz-valex-straunstein-interview/>

AUSGEZEICHNETER VERMÖGENSVERWALTER

„Exzellente Qualität“ im Online-Auftritt

Die Value Experts Vermögensverwaltungs AG wurde – nach einer umfangreichen Analyse – für eine „Exzellente Qualität“ im Online-Auftritt ausgezeichnet.

Mit der Studie „Digital Champions 2025“ prüft und bewertet die Gesellschaft für Qualitätsprüfung die Online-Präsenz von unabhängigen Vermögensverwaltern. Dabei baut das umfangreiche Testformat auf dem bereits seit 2021 in allen Formaten bewährten Digital-Check auf, erweitert diesen jedoch noch einmal maßgeblich, nicht zuletzt um die Bewertung der Social-Media-Aktivitäten der geprüften Anbieter.

Der umfangreiche Vermögensverwalter-Test 2025 „Digital Champions 2025“ prüft die Online-Präsenz im Bereich der Vermögensverwaltung und unterteilt die Prüfung dabei in insgesamt fünf Bereiche, die in unterschiedlicher Gewichtung in das Gesamtergebnis einfließen.

Mit 35 % bewertet die Untersuchung als einen Baustein den bewährten Digital-Check, der grundlegende Fragen nach verfügbaren Informationen auf der Website des Anbieters stellt. Hierzu zählen etwa eine allgemeine Leistungsübersicht, die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme, Informationen zu Ansprechpartnern, laufende Publika-



tionen, dem Angebot eines Newsletters, aber auch bereits konkrete Informationen zum Thema Vermögensverwaltung.

Weitere 35 % der Gesamtbewertung entfallen auf konkrete und tiefergehende Informationen zur Vermögensverwaltung, wie zum Beispiel die Präsentation unterschiedlicher Anlagestrategien (mit Asset Allocation, Anlagehorizont, erwarteter bzw. historischer Rendite und der Verlusttragfähigkeit), den Alleinstellungsmerkmalen bzw. Erfolgsfaktoren und den digitalen Anlagemöglichkeiten.

Jeweils 10 % der Gesamtnote im Ranking der „Digital Champions

2025“ entfallen auf die digitale Präsenz auf LinkedIn und Instagram. Hier steht die grundlegende Frage nach dem Vorhandensein einer Präsenz neben Detailfragen nach Vollständigkeit der vorhandenen Informationen sowie nach der aktiven Gestaltung von Inhalten.

Weitere 10 % bewerten weitere optional genutzte Social-Media-Kanäle wie YouTube, Facebook und TikTok sowie ein explizit auf „Next Gen-Kunden“ zugeschnittenes Informationsangebot.

In allen Bereichen sind die Fragen rein quantitativ. Das heißt, es wird jeweils das Vorhandensein eines relevanten Merkmals, etwa einer Informationsrubrik auf der Website oder die Auffindbarkeit von Social-Media-Beiträgen aus den zurückliegenden 12 Monaten mit einem Punkt in der zugehörigen Rubrik bewertet.

Umfang der Studie

Insgesamt wurden 111 unabhängige Vermögensverwalter bei der Studie berücksichtigt. Die für uns relevanten Anbieter sind entweder bereits von uns in früheren Testformaten berücksichtigt worden oder haben sich durch andere Auszeichnungen (wie z. B. von Capital o. a.) für eine Berücksichtigung in der Unter-

AUSGEZEICHNETER VERMÖGENSVERWALTER

suchung empfohlen. Da es uns immer um die Perspektive aus Kundensicht geht, sind alle Anbieter von Interesse, die uns im Laufe des Jahres durch andere Publikationen positiv aufgefallen sind. Hierbei haben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, aber die Abdeckung der großen, besonders guten und auch innovativen Vermögensverwalter gelingt uns damit sehr gut.

Studienaufbau und Bewertungskriterien

Die Untersuchung basiert auf einem erweiterten Digital-Check, der fünf Hauptkategorien umfasst:

1. Allgemeine Website-Informationen (35 %): Bewertet wurden unter anderem die Übersichtlichkeit der Leistungen, Kontaktmöglichkeiten,

Informationen zu Ansprechpartnern, aktuelle Publikationen sowie das Angebot eines Newsletters.

2. Spezifische Informationen zur Vermögensverwaltung (35 %): Hierzu zählen die Darstellung von Anlagestrategien, Asset Allocation, Anlagehorizont, erwartete bzw. historische Renditen, Verlusttragfähigkeit sowie Alleinstellungsmerkmale und digitale Anlagemöglichkeiten.

3. Präsenz auf LinkedIn und Instagram (jeweils 10 %): Untersucht wurden das Vorhandensein von Profilen, die Vollständigkeit der Informationen und die aktive Gestaltung von Inhalten.

4. Weitere Social-Media-Kanäle und Next-Gen-Angebote (10 %): Bewertet wurden Aktivitäten auf

Plattformen wie YouTube, Facebook und TikTok sowie speziell auf jüngere Zielgruppen zugeschnittene Informationsangebote.

Die Bewertung erfolgte rein quantitativ, basierend auf dem Vorhandensein relevanter Merkmale, wie beispielsweise spezifischer Informationsrubriken auf der Website oder Social-Media-Beiträge aus den letzten zwölf Monaten.

Ergebnisse und Auszeichnung

Von den 111 untersuchten Vermögensverwaltern erreichten 48 Anbieter eine Gesamtpunktzahl von mindestens 70 von 100 möglichen Punkten und wurden mit dem Prädikat „Exzellente Qualität“ für ihren Online-Auftritt ausgezeichnet.



Mit ‚Digital Champions 2025‘ bieten wir eine umfassende Bewertung des Online-Angebots der untersuchten Vermögensverwalter. Damit ersparen wir zum einen dem Verbraucher den Aufwand und ggf. die Enttäuschung, sich selbst von allen in Frage kommenden Angeboten einen Eindruck verschaffen zu müssen, zum anderen bieten wir den getesteten Anbietern eine Chance, individuelle Defizite zu erkennen und mit der Optimierung der eigenen Online-Strategie ihre Marktposition langfristig zu verbessern. Kai Förderer, Mitglied der Geschäftsführung der Gesellschaft für Qualitätsprüfung



Kundenliebling 2025

Im Auftrag von Focus Money und Deutschland Test wurde in diesem Jahr die Studie „Kundenlieblinge 2025“ durch die ServiceValue GmbH realisiert.

Sowohl im Alltag als auch im beruflichen Kontext neigen Menschen dazu, Produkte zu kaufen oder Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen, die sie kennen und schätzen. Eine hohe und zugleich positive Markenbekanntheit führt zu einem starken Markenwert, was wiederum die Loyalität der Kunden fördert. Dadurch wird bei neuen Anschaffungen häufig erneut der gleichen Marke vertraut. Um langfristig als Unternehmen erfolgreich am Markt zu bleiben, ist eine positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit unentbehrlich. Vor diesem Hintergrund ist die Studie „Kundenlieblinge 2025“ entstanden, die zu etwa 13.500 ausgewählten Unternehmen Aussagen in den Themen Preis, Qualität und Service analysiert hat. Zusätzlich wurden Emojis und gesetzte Likes in Textfragmenten, die zu Themen aller Art gehören, untersucht. So werden die Dimensionen der Kundenbindung breit und umfassend bewertet.

„Schafft es ein Unternehmen dank seiner guten Leistungen, zum Lieblingsanbieter eines Kunden zu werden, ist dies ein großer Erfolg“, sagt Dr. Claus Dethloff, Geschäftsführer der ServiceValue GmbH, und ergänzt, „eine auch derartig emotionale Verbindung ist die beste Basis für eine starke Kundentreue und zudem für eine hohe Weiterempfehlungsquote.“ Wir freuen uns sehr, dass wir von FOCUS MONEY und Deutschland Test als „Kundenliebling 2025“ ausgezeichnet wurden!

AUSGEZEICHNETER VERMÖGENSVERWALTER

Deutschlands begehrtester Vermögensverwalter

Das F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen GmbH zeichnete in Zusammenarbeit mit der ServiceValue GmbH in diesem Jahr erstmals unser Unternehmen im Rahmen der Studie DEUTSCHLANDS BEGEHRTESTE PRODUKTE & SERVICES 2025 aus.

Hierbei wurde ein Social Media Monitoring zu den nachfolgenden Themenfeldern analysiert und bewertet:

- > Preis-Leistungs-Verhältnis
- > Kundenzufriedenheit, Kundenwertschätzung, Beschwerdemanagement, Kundenerlebnisse
- > Qualität
- > Service / Kundenberatung, Umgang mit Kunden und Kundenwünschen
- > Weiterempfehlung
- > Begehrtheit



Herausragende Kundenzufriedenheit

Kundenzufriedenheit ist ein zentraler Faktor für den nachhaltigen Erfolg. Diese Auszeichnung würdigt jene Unternehmen, die durch innovative Servicekonzepte und konsequente Kundenorientierung Maßstäbe setzen und sich im Wettbewerb durch außergewöhnliche Kundenzufriedenheit auszeichnen.

Vor diesem Hintergrund analysierte und bewertete die Studie „Herausragende Kundenzufriedenheit 2025“ der Service Value GmbH in Zusammenarbeit mit dem F.A.Z.-Institut für Management-, Markt- und Medieninformationen die Daten eines Social Media Monitorings.

Das Social Media Monitoring untersuchte die Themengebiete Kundenzufriedenheit, das Gesamtansetzen und rechnete zusätzlich einen Beschwerdescore ein.

Wir freuen uns sehr über diese sehr wertvolle Auszeichnung!



Beste Vermögensverwalter 2025

Die WirtschaftsWoche zeichnete unser Unternehmen und im Besonderen unseren Fonds Vermögenswerte Global VV erneut in der Kategorie Dynamische Investmentfonds „Beste Vermögensverwalter 2025“ aus.

Die Redaktion der WirtschaftsWoche in Zusammenarbeit mit der Ratingagentur MMD Analyse & Advisory hatte hierfür insgesamt 1.760 Fondsdepots von 526 Banken und Vermögensverwaltern, die eine spezielle Erlaubnis der Finanzaufsicht haben, in den Kategorien „Defensiv“, „Ausgewogen“ und „Dynamisch“ analysiert.

Ausgezeichnet wurden schließlich die besten 20 in jeder Kategorie.

Einen Überblick über unsere Auszeichnungen finden Sie unter www.valex.de.

PORTRAIT

VALEXX AG hilft Kindern mit Schlaganfall



STIFTUNG
DEUTSCHE
SCHLAGANFALL
HILFE

Die Gütersloher Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe freut sich riesig. Sie erhielt zum dritten Mal eine Spende über 5.000 Euro von der Bielefelder Niederlassung der Value Experts Vermögensverwaltungs AG (VALEXX AG). Mit dem Geld wird ein Projekt für die kleinsten Schlaganfall-Patienten unterstützt: die Schlaganfall-Kinderlotsen.

Rolf A. Bedner, Direktor der VALEXX Niederlassung Bielefeld, und sein Team übergaben den Spendenscheck an Sylvia Strothotte, stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Schlaganfall-Hilfe, und Annika Niehues (Schlaganfall-Hilfe). Die 1993 von Liz Mohn gegründete Stiftung wird die Spende für das Projekt der „Schlaganfall-Kinderlotsen“ einsetzen. Mit Philip Rüffel hat die Stiftung einen engagierten Kinder-Lotsen, mit Sitz in der Kinderklinik in Bethel.

Was viele Menschen nicht wissen: Auch Kinder können einen Schlaganfall erleiden. Allein in Deutschland gibt es weit mehr als 5.000 Familien mit einem schlaganfall-betroffenen Kind, und die Dunkelziffer von Kindern mit Schlaganfall ist groß. Ein Drittel der betroffenen Kinder erleidet den Schlaganfall bereits vor oder während der Geburt. Weil sich die Kinder nicht äußern können, wird die Diagnose meist zu spät gestellt, und die Familien suchen oft verzweifelt nach Rat und Unterstützung.

Selbst ärztliches und therapeutisches Personal hat wenig Erfahrung mit den kleinen Patienten. Die speziell ausgebildeten Kinderlotsen nehmen Eltern und Kinder an die Hand, stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite und begleiten sie auf dem schwierigen Weg, der vor ihnen liegt. Sie beraten telefonisch in ganz Deutschland, zum Beispiel zum Schwerbehindertenausweis oder Pflegegrad, um den Kindern die optimale Unterstützung zu ermöglichen. Für die Familien ist das Angebot kostenlos, die Schlaganfall-Hilfe ist auf Spenden angewiesen: Für dieses Jahr fehlen noch Spendengelder – auch hier in der Region. Umso wertvoller ist die Aktion der VALEXX AG. „Wir unterstützen sehr gerne das Projekt der Schlaganfall-Kinderlotsen und würden uns freuen, wenn andere es uns gleichtun“, so Rolf A. Bedner.

Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe
Schulstraße 22, 33330 Gütersloh

Spendenkonto:

Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold
DE80 4785 0065 0000 0000 50

Stichwort: VALEXX Kinderlotsen

www.schlaganfall-hilfe.de/spenden

v. l. Michael Graff (Financial Partner der VALEXX AG), Jürgen Ludwig (Financial Partner der VALEXX AG), Diana Winking (VALEXX AG), Rolf A. Bedner (Niederlassungsleiter Bielefeld), Sylvia Strothotte (stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Schlaganfall-Hilfe), Annika Niehues (Schlaganfall-Hilfe), Bernhard Simonsmeier (Financial Partner der VALEXX AG) freuen sich über die Übergabe des Spendenschecks. Bild: © Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe



PORTRAIT



VEREIN FÜR KREBSKRANKE KINDER HANNOVER E.V.

Der Verein für krebskranke Kinder Hannover e.V. an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) engagiert sich seit über 40 Jahren mit viel Herz und Hingabe sowie der Hilfe zahlreicher Spenderinnen und Spender für Familien, in denen die Diagnose Krebs für tiefe Verzweiflung sorgt.

Sein krankes Kind vom Tod bedroht zu begleiten, zu pflegen, immer wieder zu schmerzhaften Therapien ins Krankenhaus zu bringen, ihm Nähe und Stärke zu geben, eigene Ängste und Schwächen zuzulassen ohne sie sichtbar zu zeigen – all das braucht viel Elternenergie.

Der Verein für krebskranke Kinder Hannover e.V. bietet in dieser schweren Zeit Halt und Hilfe, die Mitglieder fühlen mit und lassen Kinder und ihre Eltern nicht allein. In den unterschiedlichen Projekten stehen stets die intensive Betreuung und Beratung der Kinder und ihrer Familien an erster Stelle. Dazu gehören derzeit mietfreie Elternwohnungen – Plätze, nah beim Kind und doch Rückzug, wenn die Eltern einmal Kraft tanken müssen. Im kommenden Jahr beginnt der Bau eines „Elternhauses“, damit schwerkranke Kinder, die zur Behandlung von weit her in die MHH kommen, Tag und Nacht ihre Eltern bei sich haben können.

Aufgaben und Ziele des Vereins

- Krebskranke Kinder und ihre Familien in seelischen und sozialen Bereichen unterstützen
- Hilfe beim Ausbau der technisch-diagnostischen Ausstattung der Krebsstation der Kinderklinik der Medizinischen Hochschule Hannover
- Unterstützung der Krebsforschung für noch bessere Behandlungsmöglichkeiten der kindlichen Krebserkrankungen
- Kostenlose Elternwohnungen für die betroffenen Familien auf dem Klinikgelände der MHH
- Zusätzliches Klinikpersonal
- Förderung durch Kunst, Musik und Sporttherapie

.....
Verein für krebskranke Kinder Hannover e. V.
 Carl-Neuberg-Straße 2-D305, 30625 Hannover
www.verein-fuer-krebskranke-kinder-hannover.de

Spendenkonto:

Sparkasse Hannover, DE66 2505 0180 0000 0015 60
 Deutsche Bank AG, DE35 2507 0070 0030 4030 03

Wir freuen uns sehr, durch unsere Spende in Höhe von EUR 5.000,00 den Bau des Elternhauses und die wertvolle Arbeit des Vereins weiter zu unterstützen: v. I. Mirko Albert (VALEXX AG), Anke Mayer (Verein für krebskranke Kinder Hannover e. V.) und Anja Schmöe (VALEXX AG).



PORTRAIT



Stellen Sie sich vor,
Ihr Kind hat Krebs –
und Sie könnten nicht
bei ihm sein.

Wenn Kinder an
Krebs erkranken, ist
der Schock groß.



Die Intensivbehandlung auf der Kinderkrebstation der Medizinischen Hochschule Hannover kann Monate dauern. Umso wichtiger ist es, dass die Familien für den langen Klinikaufenthalt eine Unterkunft gestellt bekommen, die etwas Unverzichtbares bietet: die Nähe zum Kind – ein zweites Zuhause für Mütter, Väter und Geschwister.

Mit dem Elternhaus soll ein Ort geschaffen werden, an dem die Familien Kraft schöpfen und ganz nah bei ihrem Kind sein können, direkt auf dem Gelände der MHH, das viel Raum zum Austausch, aber auch Möglichkeiten zum Zurückziehen bietet.

Es werden 20 individuelle Wohnbereiche für die Familien entstehen. Ein Gemeinschaftsraum, eine Terrasse, ein Spielplatz sowie ein Ruhebereich in der Natur runden das Konzept ab.

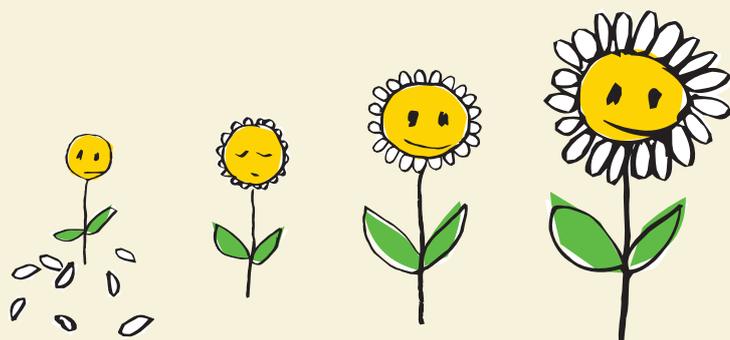
Spenden Sie mit – spenden Sie Nähe!

Im Frühjahr 2026 ist Baubeginn für ein neues Elternhaus, welches fußläufig von der Kinderklinik der MHH entfernt ist. Dafür braucht der Verein dringend Ihre Unterstützung.

Jede Spende zählt!

Spendenkonto für das Elternhaus:

Deutsche Bank AG
DE24 2507 0070 0030 4030 07
BIC DEUTDE2HXXX



PORTRAIT

Seelenauszeit

Bereits zum zweiten Mal in Folge konnte Familien, die ein schweres Schicksal zu tragen haben, auf dem Therapiehof in Idensen eine sogenannte „Seelenauszeit“ ermöglicht werden.

Im vergangenen Jahr wurde zwei Familien mit jeweils zwei Kindern in Zusammenarbeit mit dem Verein für krebskranke Kinder von der Medizinischen Hochschule Hannover diese intensive und wertvolle Auszeit geschenkt.

Konzipiert wurde die Seelenauszeit im April dieses Jahres als Gemeinschaftsprojekt von Bernd Hildebrandt (Gründer der Stiftung Tier-hilft-Mensch) und unserem

Vorsitzenden des Vorstandes der VALEXX AG Mirko Albert (1. Vorsitzender des Vereins FUCHSBAU-Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche e.V. sowie Botschafter des Vereins für krebskranke Kinder Hannover e.V.) siehe Bild unten links mit Gaby Neuber (Mitarbeiterin des Vereins FUCHSBAU-Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche e.V.).

Den Familien werden therapeutische Einheiten mit den Tieren, in Begleitung ausgebildeter Fachkräfte für tiergestützte Intervention, aber auch Freizeitaktivitäten und Ausflüge nach ihren Wünschen und Möglichkeiten geboten. Die Unterbringung erfolgt in den Unterkünften des Ferienhofes in Idensen, welcher der „Tier-hilft-Mensch-Stiftung Bernd Hildebrandt“ angegliedert ist.



PORTRAIT

Ein Hofrundgang zu Beginn zum Kennenlernen der Tiere und des Stiftungsteams sowie gemeinsame Mahlzeiten, Pizza backen, therapeutisches Malen und Yoga oder auch Gespräche für die Eltern, Ställe putzen, reiten, Kutsche fahren, Hühner chillen und auf Wunsch auch Ausflüge und Aktivitäten in der näheren Umgebung – alles kann, aber nichts muss, je nach den Wünschen der kleinen und großen Klienten.

Sehr gern haben wir als VALEXX AG dieses so wertvolle Projekt sowohl durch eigenes Engagement als auch durch finanzielle Unterstützung ermöglicht. Darüber hinaus bedenken wir die „Tier-hilft-Mensch-Stiftung Bernd Hildebrandt“ sehr gern mit einer weiteren Spende in Höhe von EUR 3.000,00, damit auch in Zukunft solch wertvolle „Seelenauszeiten“ entstehen können.

Tier-hilft-Mensch-Stiftung Bernd Hildebrandt
Brinkstraße 20A, 31515 Idensen
www.tier-hilft-mensch.de

Spendenkonto:
Hallbaum Bank Hannover
DE83 2506 0180 1000 1834 99



FUCHSBAU

TRAUERBEGLEITUNG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE E.V.



PERSONELLES

Herzlich willkommen im Team der VALEXX AG

Wir freuen uns sehr, mit Beginn des neuen Jahres 2025 Gundula Albert-Wagner, Andreas Erlenbach und Christian Veighuber bei uns willkommen zu heißen.

Gundula Albert-Wagner verstärkt seit Beginn des Jahres das Team Vorstandsassistentenz.

Andreas Erlenbach ist seit dem 01. Januar am Standort Kiel als Berater Private Banking tätig.

Christian Veighuber betreut seit dem Jahresanfang seine Mandanten als Berater des Teams Traunstein.

Seit dem 01. April 2025 verantwortet **Markus Stiepermann** als Leiter Bankenbetreuung für unsere Finanzkonzepte den Bereich Süd-Westdeutschland in unserem Unternehmen.

Wir heißen mit Markus Stiepermann eine langjährig äußerst erfahrene Führungskraft im Bereich des Private Bankings willkommen, die unser Unternehmen wertvoll bereichern und ergänzen wird.

Wir wünschen allen neuen Kolleg*innen viel Erfolg und Freude in ihrem Tun und sehen der Zusammenarbeit mit ihnen mit Freude entgegen!



Gundula Albert-Wagner,
Hannover



Andreas Erlenbach,
Kiel



Christian Veighuber,
Traunstein



Markus Stiepermann,
Bereich Süd-Westdeutschland

Nachruf

Bei einem tragischen Verkehrsunfall am 21. März 2025 kam unsere ehemalige Kollegin aus dem Team Traunstein,

Christine Knoll,

ums Leben.

Sie hinterlässt neben ihren Eltern und Schwestern ihre 16-jährige Tochter Josie.

Unsere Herzen und Gedanken sind bei ihrer Familie und ganz besonders bei ihrer Tochter.

Mirko Albert
Vorsitzender des Vorstandes

Mario Drotschmann
Vorstand



Unsere Niederlassungen – immer für Sie da!



Landschaftstraße 2
30159 Hannover

Tel. 0511-47 39 09-0
Fax 0511-47 39 09-99



Oststraße 1
59269 Beckum

Tel. 02521-8 24 46-0
Fax 02521-8 26 46-66



Maximilianstraße 15
83471 Berchtesgaden

Tel. 08652-97 64 48-0
Fax 08652-97 64 48-9



Mittelstraße 50
33602 Bielefeld

Tel. 0521-96 87 649-0
Fax 0521-96 87 649-9



Bollhörnkai 1
24103 Kiel

Tel. 0431-99 09 65-71
Fax 0431-99 09 65-79



Marienstraße 15
49808 Lingen

Tel. 0591-31 96 29-20
Fax 0591-31 96 29-29



Leopoldstraße 23
80802 München

Tel. 089-24 44 23 080
Fax 089-24 44 23 001



Bahnhofplatz 4
83278 Traunstein

Tel. 0861-90 98 00-0
Fax 0861-90 98 00-20

Disclaimer

Es handelt sich vorliegend um eine Marketingmitteilung und nicht um ein gesetzliches Pflichtdokument

Allgemeine Hinweise:

Das folgende Dokument ist von der Value Experts Vermögensverwaltungs AG, VALEXX AG, herausgegeben. Es handelt sich um eine Aktiengesellschaft, die als Wertpapierinstitut mit Erlaubnis § 15 WpIG agiert. Die Gesellschaft wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de) zugelassen. Hauptsitz der Gesellschaft ist Oststraße 1, in 59269 Beckum, HRB Nr. 8454 AG Münster.

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung, noch ein Angebot, zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen spezifischen Anlageprodukten dar. Ebenfalls erfolgt hierdurch keinerlei wirtschaftliche, rechtliche oder steuerliche Beratung durch die VALEXX AG. Es handelt sich folglich um keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung zum Erwerb von Wertpapieren oder Produkten. Das Dokument darf demnach nicht für Beratung, Vertrieb oder Finanzdienstleistung eingesetzt werden.

Die Weitergabe, Vervielfältigung und/oder Veröffentlichung des Dokuments, ohne ausdrücklicher Zustimmung der VALEXX AG, ist nicht gestattet. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungsäußerungen, Daten und Zahlenangaben und sonstige Darstellungen, sind von der VALEXX AG sorgfältig erstellt worden und beruhen auf dem aktuellsten Stand zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Angaben können aufgrund Ihrer vereinfachten Darstellung subjektiv sein, sodass die Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantiert werden kann. Es wird keine Haftung für falsche oder unvollständige Informationen übernommen.

Die VALEXX AG nimmt es sich auch zukünftig vor, Inhalte dieses Dokuments unangekündigt auszutauschen, zu löschen oder durch neue Inhalte zu ersetzen. Informationen aus externen Quellen werden nur verwendet, sofern diese als zuverlässig und angemessen erachtet werden. Die VALEXX AG übernimmt jedoch keinerlei Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben Dritter. Sofern Inhalte aus Webseiten Dritter stammen oder auf solche Webseiten Dritter im Dokument verwiesen wird, weisen wir darauf hin, dass wir nicht für dessen Inhalte, Datenschutzbestimmungen, Urheberrechte und sonstiger Rechte verantwortlich sind.

Vor einer Investition sollten, im Hinblick auf die Ausstattung der Wertpapiere und der Risiken, die mit diesen Wertpapieren verbunden sind, alle rechtlich verbindlichen Unterlagen gelesen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für strukturierte Finanzinstrumente und Fonds ausschließlich der entsprechende Verkaufsprospekt rechtlich maßgeblich ist.

Vor jeder Investition sollte eine ausführliche und individuelle Anlageberatung erfolgen, in der vor allem die steuerlichen Belange und alle einschlägigen Risiken besprochen werden können. Im Rahmen der Anlageberatung werden Sie über die Kosten und Gebühren der geplanten Investition aufgeklärt.

Bail-In

Vor einer möglichen Insolvenz einer Bank kann unter speziellen Voraussetzungen über das Instrument des sogenannten bail-in (auch als Gläubigerbeteiligung bezeichnet) ein Wertpapier von und Forderungen gegen die Bank entweder teilweise oder vollständig herabgeschrieben oder in Eigenkapital umgewandelt werden, um die Bank auf diese Weise zu stabilisieren. Im Rahmen eines bail-in werden Wertpapiere und Forderungen in verschiedene Klassen eingeteilt und nach einer gesetzlichen Rangfolge zur Haftung herangezogen (auch als Haftungskaskade bezeichnet). Weitere Informationen zu diesem Thema stellen wir Ihnen auf unserer Homepage <http://valexx.de/rechtliches/> zur Verfügung.

Risikohinweise:

Jedes Investment in Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden. Anlagen können plötzlichen und erheblichen Schwankungen und Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten, als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkurschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Bei einer ungünstigen Entwicklung des dem jeweiligen Produkt zugrunde liegenden Basiswerts kann ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten werden und / oder von allen Investoren erworben werden. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. Der Termin und Optionshandel ist stets mit hohen Risiken behaftet. Die steuerliche Behandlung Ihrer Erträge kann Änderungen durch den Gesetzgeber oder abweichenden Interpretationen der Finanzbehörden unterliegen.

Vergangene Wertentwicklung

Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage können steigen und fallen und werden nicht garantiert.

Zukünftige Wertentwicklung

Prognosen bieten keine Gewähr und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Beschwerden:

Alle Beschwerden können grundsätzlich und kostenfrei an die VALEXX AG, Oststraße 1, in 59269 Beckum schriftlich eingereicht werden.

Möglichkeiten alternativer Streitbelegungsverfahren

Für vermögensrechtliche Streitigkeiten aus Finanzdienstleistungsverträgen ist die Schlichtungsstelle des Verbandes unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. zuständig: VuV-Ombudsstelle, Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt am Juli, <http://vuv-ombudsstelle.de>. Wir sind Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. und nach dessen Satzung verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren der VuV-Ombudsstelle teilzunehmen.

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin):

Gemäß Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz § 4b haben Sie die Möglichkeit Ihre Beschwerde bei der BaFin einzulegen: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, www.bafin.de

Das Recht, die Gerichte anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

Weiterführende Informationen zu unseren Auszeichnungen:

„Geprüfter Anbieter“ Scoredex-Gütesiegel:

Nähere Informationen zu den Bewertungskriterien finden Sie unter:

<https://www.scoredex.com>

„Stiftungsgesegnet 2016/2017“, „Stiftungs EXCELLENCE 2019/20“ und „Stiftungs EXZELLEZ 2022/23“ Renditewerk:

Nähere Informationen zu den Prüfkriterien finden Sie unter

<http://www.renditewerk.net>

„Unabhängige Vermögensverwalter 2017“ und

„Unabhängige Vermögensverwalter 2020/21“ Empfehlung des Private Banker:

Bitte informieren Sie sich dazu unter: <http://private-banker.online>

„Citywire TOP 50“ 2024:

Bitte informieren Sie sich zu den Bewertungskriterien unter: <https://citywire.de>

„Trusted Wealth Manager 2025“ und „Besser als die Benchmark“

Verlag Fuchsbriefe:

Dieser Private Banking-Anbieter unterliegt dem laufenden Monitoring durch die Private Banking Prüfinstanz (www.pruefinstanz.de). Ihm wird ein fairer Umgang mit Kunden bescheinigt. Bitte informieren Sie sich dazu auf www.pruefinstanz.de/TrustedWealthManager/Vertrauensampel

Handelsblatt Elite Report 2025:

Bitte informieren Sie sich dazu unter <https://www.elitereport.de>

„Vermögensverwalter des Jahres 2024“ Finanzen Verlag:

Bitte informieren Sie sich dazu unter http://inxJULII.finanzenverlag.info/GoldenerBulle/EE0119_Gold_Bullen_Gesamt_LR.pdf

„Capital – Top-Vermögensverwalter 2024“

Nähere Informationen zu den Bewertungskriterien finden Sie unter:

<https://www.capital.de>

„Exzellente Beratungsqualität 2024“ Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH

Nähere Informationen zu den Bewertungskriterien finden Sie unter:

<https://www.gesellschaft-fuer-qualitaetspruefung.de>

„Bester Vermögensverwalter 2024“ WirtschaftsWoche

Bitte informieren Sie sich unter: <https://www.wiwo.de>

„Charity Award GOLD 2024“

Bitte informieren Sie sich dazu unter <https://www.tagesspiegel.de/advertorials/charity-award-auszeichnungen-fur-gute-taten-11691890.html>

„Deutschlands meist empfohlene Vermögensverwalter 2024“, „Herausragende Kundenzufriedenheit 2025“, Deutschlands beliebtester Vermögensverwalter 2025“ F.A.Z. Institut

Bitte informieren Sie sich dazu unter <https://www.faz.net/asv/deutschlands-meist-empfohlene-vermoegensberater/>

„Focus Money Kundenlieblinge 2025“

Bitte informieren Sie sich dazu unter <https://www.deutschlandtest.de/rankings/die-liebblingsmarken-der-deutschen>

Stand: 03.07.2025

Impressum

Herausgeber: VALEXX AG, Oststraße 1, 59269 Beckum, Tel. 0 25 21 - 8 24 46 - 0, www.valexx.de
Fotonachweis: VALEXX AG, Adobe Stock

VALEXX AG

📍 Landschaftstraße 2, 30159 Hannover

📍 Oststraße 1, 59269 Beckum

📍 Maximilianstr. 15, 83471 Berchtesgaden

📍 Mittelstraße 50, 33602 Bielefeld

📍 Bollhörnkai 1, 24103 Kiel

📍 Marienstraße 15, 49808 Lingen

📍 Leopoldstraße 23, 80802 München

📍 Bahnhofplatz 4, 83278 Traunstein

☎ 0511 - 47 39 09-0

☎ 02521 - 8 24 46-0

☎ 08652 - 97 64 48-0

☎ 0521 - 96 87 649-0

☎ 0431 - 99 09 6571

☎ 0591 - 31 96 29-20

☎ 089 - 24442 3080

☎ 0861 - 909 800-0

☎ 0511 - 47 39 09-99

☎ 02521 - 8 24 46-66

☎ 08652 - 97 64 48-9

☎ 0521 - 96 87 649-9

☎ 0431 - 99 09 6579

☎ 0591 - 31 96 29-29

☎ 089 - 24442 3001

☎ 0861 - 909 800-20